

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 17.09.2015
Bearbeiter: Rolf Bemann

Tel. 0170 924 38 67
e-mail: rolfbe49@gmx.de

Ortsbeirat Friedrichsthal
Protokoll über die Sitzung am 16.09.2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sibylle Bemann, Rolf Rösler, Günter Gajek, Lothar	Fraktion Unabhängige Bürger SPD CDU B 90/Die Grünen
-------------	--	--

stellvertr. Mitglieder:	Rochow, Astrid	CDU
-------------------------	----------------	-----

Sitzungsleitung Frau Gerner

Schriftführer: Herr Bemann

Tagesordnung:

1. Spendenaktion
2. Vorbereitung Lärchenfest
3. Organisatorisches

TOP 1 Spendenaktion

Die Mitteilung der Stadt über die eingegangenen Spenden wird mit der Liste der anzusprechenden Sponsoren verglichen. Die gesamten Spenden betragen bis heute 2.750,00 EUR.

TOP 2 Vorbereitung Lärchenfest (19.09. 2015)

2.1 Es wird von folgenden Honoraren ausgegangen:

Jagdhornbläser	75 – 100 EUR
DJ	400 EUR
Zauberer	100 EUR
Kuchen / Getränke pp.	100 EUR

In entsprechender Höhe sind Barmittel durch Abhebung vom Konto/Entnahme aus der Barkasse vorzuhalten.

2.2 Treffen der Mitglieder des Ortsbeirates 12.00 am Sportplatz vor Ort.

2.3 Die Hüpfburg ist bereits am Donnerstag abzuholen, kann gegenüber auf dem Grundstück der Fahrschule abgestellt werden.

TOP 3 Verschiedenes

3.1 Das Problem der Müllentsorgung am Gärtnereiweg ist bisher noch nicht gelöst. Seitens der Fraktion der Unabhängigen Bürger ist dazu ein Antrag in die Stadtvertretung eingebracht worden. Die Beratungen bleiben abzuwarten.

3.2 Nach Mitteilung aus der Verwaltung werden die Anmerkungen zur Pflegesozialplanung seitens des Ortsbeirates bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

3.3 Von einem Anlieger des Gärtnereiweges wurde kritisiert, dass der Verkehrsspiegel in der Kurve vor der Ampel von Seiten der Stadt abmontiert worden sei. Aufgrund der hier sich häufig ergebenden gefährlichen Situationen solle der Spiegel wieder angebracht werden.

Der Ortsbeirat schließt sich diesem Wunsche an und bittet die Verwaltung, entsprechend tätig zu werden.

3.4 Aus einer Mitteilung der Verwaltung geht hervor, dass am Lützower Ring ca. 20.000 m² Grund an einen Investor veräußert wurden, der die Bebauung des Geländes vorantreiben will. Aus den Unterlagen kann man schließen, dass von dem Verkauf auch zukünftige Verkehrsflächen betroffen sein können, was aber nicht ganz klar ist.

Der Ortsbeirat wendet sich gegen den (möglichen?) Verkauf von Verkehrsflächen an den Investor und bitte die Stadtverwaltung um Aufklärung über den Sachverhalt.

gez. Bemann